



Der Anfang oder das Ende der Umfahrung – wie man es sehen mag. Vom Kreisverkehr (am linken Bildrand gerade nicht mehr zu sehen) biegt man künftig ab auf die Umfahrung, wird auf einer Brücke über die B 8 und die Bahnlinie in einem großen Bogen hinauf zum Galgenberg geführt. Dort wird der Hang gegenwärtig modelliert. Die Brücke über einen öffentlichen Feld- und Waldweg und einen Bach (Bildmitte unten) wurde vor zwei Jahren gebaut. Bis zur Verkehrsfreigabe der gesamten Strecke vergehen noch vier Jahre.

Die Umfahrung nimmt Gestalt an

Der Verlauf zwischen B 8 und Wolfachtal ist gut erkennbar – Baubeginn der nächsten Brücke

Vilshofen. Es wird so kontinuierlich und unaufgeregt an der Umfahrung Vilshofen gebaut, dass es bisher nur wenigen aufgefallen ist, wie weit die Arbeiten des 40-Mio.-Euro-Projekts sind.

Aus der Luft lässt sich der Verlauf der künftigen Umfahrung

gut erkennen. Aktuell werden die Baustraßen hergestellt, damit die einzelnen Baustellen gut erreichbar sind. Wenn sich das Wetter hält, wird am kommenden Montag mit den Arbeiten für die Talbrücke Galgenberg-Tobel begonnen. 17 Meter über dem Dobl entsteht dort

eine Spannbetonbrücke mit einer lichten Weite von 89 Metern. Das Bauwerk wird mit Bohrpfählen gegründet, Stützmauern stabilisieren den Hang.

An der Brückenbaustelle an der B 8 werden oberhalb der Bahnlinie die Fundamente für

die Brückenpfeiler betoniert. Das Fundament für das Widerlager ist fertig. Dort wird in den nächsten Tagen mit dem Bau des Widerlagers begonnen. Die Arbeiten gehen gut voran und sind im Zeitplan.

Die Brücke über das Wolfachtal ist inzwischen fertiggestellt.

Am Mittwoch wurde die Asphaltenschutzschicht auf die betonierten Fahrbahn aufgebracht, in den nächsten Wochen wird der Vogeleinflugschutz angebracht. Dann ist die Brücke vorerst fertiggestellt. Auch die Brücke über die Bahnlinie steht kurz vor der Fertigstellung. –hr



Damit nicht irgendein Arbeiter für Ordnung auf der Baustelle sorgt, wurde eine Tafel mit deutlichem Hinweis aufgestellt: „Achtung Ameisen. Wurzelstock nicht roden!“ Auf Naturschutz wird großen Wert gelegt.

UMFAHRUNG VILSHOFEN IM ÜBERBLICK

Kosten: 40 Millionen Euro

Bauzeit: 7 Jahre

Spatenstich: 29. Mai 2017

Vorzeitiger Bau Allinger Kreisverkehr: Freigabe 2013

Verbindungsspanne vom Allinger Kreisel zur Ortenburger Straße: Fertigstellung 11/2018

Länge: 3,3 Kilometer

Verkehr: 20 000 Fahrzeuge

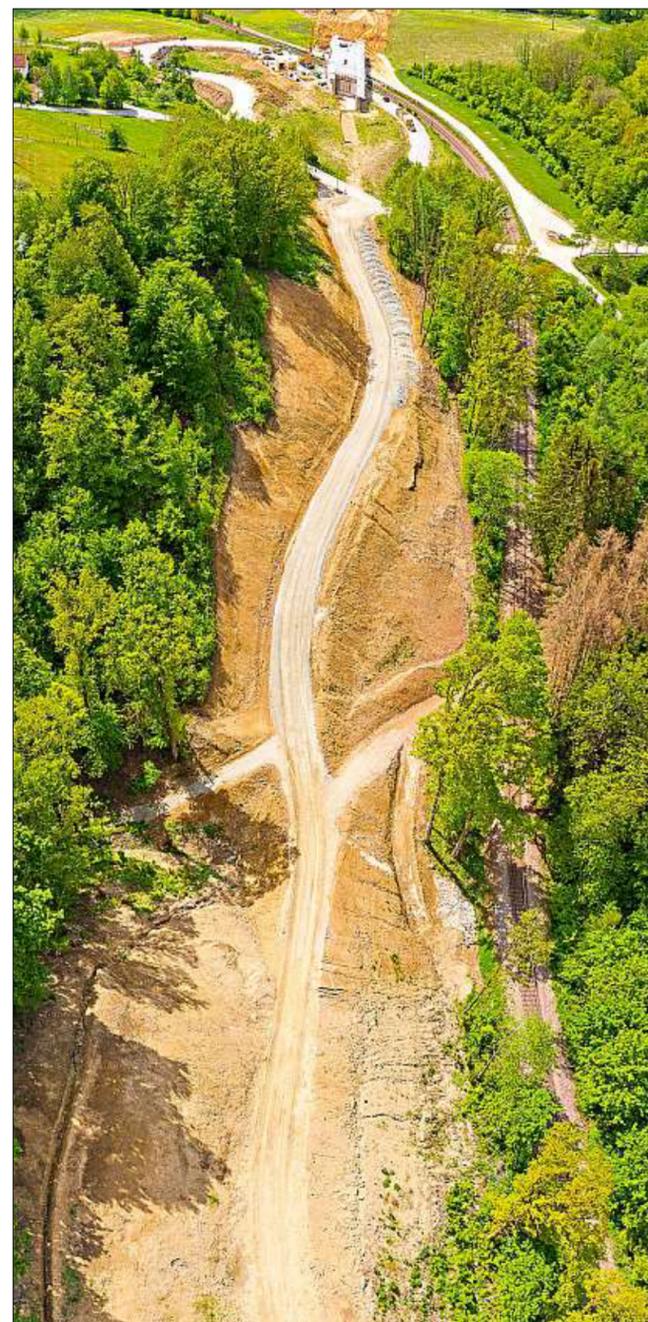
Geplante Fertigstellung: 2024

Bauträger: Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatliche Bauamt Passau

Besonderheit: Querungshilfe für Haselmäuse (Kosten 100 000 Euro) erreichte bundesweite Aufmerksamkeit, u.a. in TV-Satirensendungen. Auf eine ursprünglich geplante 2. Haselmausbrücke soll verzichtet werden.



Auf diesem Bild ist fast die Hälfte der rund drei Kilometer langen Umfahrung zu sehen. Am oberen rechten Bild-Eck beginnt die Umfahrung am Allinger Kreisel, führt vorbei am n Baugelbiet Lindahof und geht mit einer 159 Meter langen Brücke über die Wolfach. Zwischen dieser Brücke und der Überführung über die Bahn wird demnächst ein Damm aufgeschüttet. Am unteren Bildrand (Mitte) erfolgt der Einschnitt in den Hang des Galgenbergs.



Der Eingriff in den Hang des Galgenbergs erfolgt auf der ganzen Länge. Aktuell werden die Baustraßen erstellt, damit die Baustellen gut erreichbar sind. Am Montag startet der Bau einer 89 Meter langen Brücke (Bildmitte).